



## Beschlussvorlage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	BV/0039/2017		<b>Datum:</b>	30.01.2017
<b>Oberbürgermeister</b>				
<b>Verfasser:</b>	17-EB Kommunales Gebietsrechenzentrum	<b>Az:</b>		
<b>Gremienweg:</b>				
08.02.2017	<b>Werkausschuss "Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz"</b>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen	<input type="checkbox"/>
	TOP 1 öffentlich			
<b>Betreff:</b> Beschaffung von Arbeitsplatzhardware				

### **Beschlussentwurf:**

Der Werkausschuss beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2017 durch die ADD, die Beschaffung der Arbeitsplatzhardware (Personalcomputer, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.) aus dem aktuell gültigen Rahmenvertrag des Landesbetrieb Daten und Information (LDI) des Landes Rheinland-Pfalz.

### **Begründung:**

Wie bereits in der Sitzung des Werkausschusses vom 11.02.2016 angesprochen (BV/0071/2016), werden die Systeme wieder im normalen Austauschzyklus von 5 – 6 Jahren Verwendung getauscht. Somit entsteht gegenüber den Vorjahren wiederum ein überschaubarer und gleichmäßiger Aufwand für den Austausch der Systeme. Die Verschiebung im Austausch der Systeme waren der Veränderung im Austauschzyklus und dem Betriebssystemwechsel von Windows XP auf die aktuellen Windows-Betriebssysteme geschuldet.

Im Hinblick auf den Ablauf des erweiterten Supports von Windows 7 zum Januar 2020 (Weiterentwicklung von Windows 7 wurde bereits im Januar 2015 eingestellt) sind bereits jetzt Vorkehrungen zu treffen, die existierenden Windows 7 Systeme innerhalb der Stadtverwaltung Koblenz gegen neue Systeme auszutauschen.

In diesem Jahr ist von ca. 200 Systemen auszugehen, die ausgetauscht werden. Hierdurch entsteht ein Bedarf von ca. 60.000 € Für den Bedarf an weiteren Geräten (Drucker, Scanner, Monitore, sonstige USB-Geräte und weitere Kleinteile) werden 86.000 €(Erfahrungswert) veranschlagt. Für die mobile Kommunikation (Smartphones, Tablets usw.) wurden weitere 10.000 €veranschlagt. Zusammen ergibt sich im Wirtschaftsplan 2017 unter Konto 0722904000 eine Gesamtsumme von 156.000 €für den Austausch der aufgeführten Systeme.

### **Anlage:**

Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes